

# Entspannung mit Klangmassage

Frida-Kahlo-Haus erhielt ein neues Behandlungssystem



■ Clarenbachwerk-Geschäftsführerin Doris Röhlich-Spitzer, Anne Schöttes von „iLife“ und Sportlehrer Esmail Mosleh (v. l.) testeten die Entspannungs-liege. Foto: ha

Müngersdorf (ha). Dank einer Spende der Sparkasse KölnBonn in Höhe von 4.000 Euro konnte im Frida-Kahlo-Haus ein neuartiges Behandlungssystem für die behinderten Bewohner der Einrichtung finanziert werden. Eine spezielle Klangmassage-Liege soll zukünftig Spannungen und Blockaden der Bewohner lösen und die natürlichen Selbstheilungskräfte unterstützen. Mit Hilfe des Systems soll zudem die Körperwahrnehmung der Betroffenen intensiviert werden.

„Das Prinzip beruht auf Mikrovibrationen, Schwingungen,

die durch Musik transportiert werden, sowie Elektro-Magnet-Stimulationen“, erläuterte Anne Schöttes die Techniken, die dem Gerät zugrunde liegen. „In ihrer Kombination wirken die Module auf die Körperzellen und erzielen Effekte in den Bereichen der Nerven, der Blutgefäße sowie anderen Bereichen des Organismus“, so die Repräsentantin des Entwicklers „iLife“.

„Wir haben uns sehr über die Spende gefreut und sind zuversichtlich, mit dieser Anschaffung Blockaden bei unseren Hausbewohnern abbauen zu können. Gerade die Neankömmlinge

der Einrichtung sehen sich enormen Stresssituationen ausgesetzt, die wir nun besser behandeln können“, lautet das Resümee von Clarenbachwerk-Geschäftsführerin Doris Röhlich-Spitzer. Bisher wurde die Methodik erfolgreich an Einrichtungsmitarbeitern getestet: „Das war eine wunderbare Erfahrung“, konstatierte Röhlich-Spitzer, die sich selbst ebenfalls zur Verfügung stellte.

„Es war uns eine Freude, dem Haus mit der Spende helfen zu können“, zeigte sich auch Sparkassen-Sprecherin Ulrike Kohl zufrieden.